

HOLSTEINISCHER COURIER

Neumünsters stille Lebensretter

Zahl der Blutspender in der Schwalestadt hat sich binnen sieben Jahren verdoppelt

Dörte Moritzen

Die Zahlen sind extrem erfreulich: Im Jahr 2022 wurden nach Angaben des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) an mehreren Orten in Neumünster insgesamt rund 2200 Blutspenden entnommen. Das ist eine Verdoppelung der Zahl verglichen mit dem Jahr 2015. „Damit hat sich Neumünster in den vergangenen Jahren zu einer besonderen Hochburg in Sachen Blutspende entwickelt“, erklärte Pressesprecherin Susanne von Rabenau.

Und sie stellte klar: „Blutspender sind stille Lebensretter. Ohne ihr Engagement hätten viele schwerkranke oder verletzte Menschen in Schleswig-Holstein nicht überlebt.“



Tim Habich (DRK-Blutspendedienst, von links) und Sabine Krebs (DRK-Kreisverband Neumünster) ehrten mit Carén Krebs, der Präsidentin des DRK-Kreisverbandes (Zweite von rechts), Thomas Völl, Michael Wolfrum und Detlef Ohrt.

Foto: DRK-Kreisverband Neumünster

Da er seit seinem „runden“ Jubiläum regelmäßig weiterhin mehrere Blutspendetermine wahrgenommen hat, hatte er zum Zeitpunkt der Ehrung sogar bereits 181 Spenden „auf seinem Konto“. Weitere Spender mit außergewöhnlich hohen Zahlen waren Michael Wolfrum und Detlef Ohrt mit jeweils 150 Blutspenden.

Außerdem wurden 16 Neumünsteraner für 25 Blutspenden, weiterhin 16 Personen für 50 Spenden, vier für 75 Spenden, drei für 100 Spenden und zwei für 125 Spenden geehrt. Ein besonderer Dank galt darüber hinaus drei Fördermitgliedern für 25 und 40 Jahre Unterstützung sowie zehn Helferinnen, die gemeinsam mit Sabine Krebs, Leiterin der Blutspende beim DRK-Kreisverband, immer wieder für einen Imbiss an den Spendeterminen sorgten.

Blutspendetermin zu Weihnachten

In diesem Jahr lädt das DRK am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, wieder zu einem Sonderblutspendetermin ein, um die Feiertagsversorgung mit Blutpräparaten rund um Weihnachten und den Jahreswechsel sicherzustellen. Er findet von 10 bis 14.30 Uhr im DRK-Ehrenamtszentrum, Bachstraße 36, statt. Der Personalausweis ist mitbringen. Für alle DRK-Blutspendetermine ist die Buchung einer festen Spendezeit vorab erforderlich.

Sie wurden vom DRK geehrt

Insgesamt konnten 44 besonders fleißige Spender geehrt werden. Mit 175 Blutspenden war Thomas Völl der Jubilar mit der höchsten Spendenanzahl.

➔ Eine Terminreservierung ist im Internet möglich unter terminreservierung.blutspende-nordost.de. Weitere Informationen und Terminreservierungen auch unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 11 949 11.